



Beschlussvorlage 2026/264	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 61, Öffentlichkeit/Kultur/Sport
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	23.07.2026	öffentlich

Städtischer Zuschuss für die "Stiftung Bürger für Friedberg,,

Vorschlag zum Beschluss:

Die Stadt Friedberg gewährt der „Stiftung Bürger für Friedberg“ eine einmalige Zuwendung in Höhe von 5.000 Euro.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Verfahren:

Grundsätzlich ist für diesen Zuschuss der Finanz-, Personal- und Organisationsausschusses zuständig. Das ergibt sich aus § 1 Abs. 1, § 10 Abs. 1 i. V. mit § 11 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. a Nr. 1.1 der Geschäftsordnung. Nachdem der Zuschuss kürzlich abgerufen wurde und nicht bis zum nächsten Ausschuss im Oktober 2026 abgewartet werden soll, wird der Tagesordnungspunkt im Stadtrat vor der Sommerpause aufgerufen. Der Tagesordnungspunkt ist öffentlich zu behandeln (§ 28 Abs. 1 GeschO).

Die entsprechende Haushaltsposition und deren Begründung wurde erstmals im Rahmen der Haushaltsberatungen 2026 vom Bürgermeister erläutert.

Sachverhalt:

Die „Bürger für Friedberg“ (Anita und Gerd Horseling, Martha und Franz Reißner), organisatorisch angesiedelt im Verkehrsverein Friedberg, engagieren sich vielseitig seit 1992 in Friedberg. So haben sie den „Friedberger Advent“ ins Leben gerufen und jahrzehntelang verantwortet. Außerdem organisieren sie heuer im 25. Jubiläumsjahr den „Friedberger Musiksommer“. Dieser wird im Rahmen der Zuschussrichtlinien jährlich mit 18.000 Euro von der Stadt Friedberg bezuschusst.

Um unter anderem diese Formate auch künftig sichern und finanzieren zu können, haben die Ehepaare – die für ihr Engagement mit dem Ehrenring der Stadt ausgezeichnet sind - im vergangenen Jahr eine „Stiftung Bürger für Friedberg“ gegründet. Im Mittelpunkt steht die Förderung ehrenamtlich getragener Kulturprojekte im Hinblick auf Zeiten knapper Kassen. Auf diese Weise möchten sie auch andere motivieren, sich finanziell einzubringen. Die neue Stiftung steht unter dem Dach der Stiftergemeinschaft „Haus der Stifter“ der Stadtparkasse Augsburg. Mit der Stiftung wurde ein weiterer Baustein gesetzt, mit bürgerschaftlichem Engagement die kulturelle Vielfalt Friedbergs zu bewahren.

Eine einmalige freiwillige finanzielle Beteiligung der Stadt Friedberg ist nach Ansicht der Verwaltung geboten, da die Stiftung Aufgaben übernimmt, die im öffentlichen Interesse liegen. Ein vielfältiges kulturelles Angebot trägt wesentlich zur Attraktivität Friedbergs bei und fördert die Identifikation innerhalb der Stadtgesellschaft. Das sollte von der Stadt Friedberg gewürdigt und unterstützt werden.

Die beantragte Zuwendung ist als Anschubfinanzierung zu verstehen. Sie dient dazu, die Stiftung in ihrer Gründungsphase zu stärken und ihr eine langfristig tragfähige Entwicklung zu ermöglichen. Darüber hinaus soll die städtische Unterstützung eine positive Signalwirkung entfalten. Sie stärkt das Vertrauen potenzieller Spender, Unternehmer sowie weiterer Fördermittelgeber und soll die Einwerbung weiterer Zuwendungsgeber forcieren.

Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Mittel sind auf der Haushaltsstelle 3320.7091 veranschlagt.